

### **Beratungsunterlage**

öffentlich	Gemeinderat	16.04.2024	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

### **Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für den Spitalfonds Markdorf - Beratung und Beschlussfassung**

Der Spitalfonds Markdorf als örtliche Stiftung hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft BW PARTNER, Hauptstraße 41 in Stuttgart beauftragt, den Jahresabschluss 2022 zu fertigen.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den branchenspezifischen Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung (PBV) erstellt.

Die Kassengeschäfte wurden bis 31.12.2016 von der Stadtkasse Markdorf im Rahmen einer verbundenen Sonderkasse gemäß § 98 GemO-kameral erledigt. Die Rechnungslegung des Spitalfonds erfolgte gemäß § 97 Abs. 1 GemO-kameral in einer Sonderrechnung nach den Regeln der kameralistischen Buchführung. Für das Altenpflegeheim wurde die Pflegebuchführungsverordnung angewendet. Aufgrund der anstehenden Umstellung der Kameralistik in das NKHR wurde im Jahr 2016 beschlossen, den Spitalfonds insgesamt im Rahmen der kaufmännischen Buchführung darzustellen.

Das Rechnungsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 212.276,32 € ab.

Die insgesamt gestiegene Entwicklung der Personalaufwendungen liegt zum einen an der Neueinstellung sowie Höhergruppierung einiger Fachkräfte und einer Tarifsteigerung ab 01.04.2022 von 1,8 %. Auf Grund einer Betriebsprüfung durch die Rentenversicherung für die Jahre 2016 bis 2019 muss der Spitalfonds Markdorf Nachzahlungen an Krankenkassen für damalige selbstständige Pflege-Fremdkräfte in Höhe von insgesamt 45.805,08 € leisten.

Die Belegung konnte im Jahre 2022 auf insgesamt knapp 95 % gesteigert werden.

Seit Ende Januar 2020 ist die Covid-19-Pandemie in Deutschland präsent. Auch im Monat März 2022 hat das Altenpflegeheim nochmals einen Corona-Ausbruch zu verzeichnen gehabt, der sich wieder auf die Belegungszahlen auswirkte.

Für die aus der Corona-Pandemie negativen Ergebnisauswirkungen erhielt das Altenpflegeheim hierfür auch im Jahr 2022 Corona-Hilfen. Die anteilige Corona-Erstattung für Mindererlöse betrug 19.325,19 €. Die Erstattungen für Corona-Mehraufwendungen, IfSG-Entschädigungen und Schnelltests betrug insgesamt 92.958,23 €.

Die Umsatzerlöse im Holzverkauf lagen mit 113.022,47 € um 40.537,89 € höher als im Vorjahr (2021). Im Jahr 2022 konnten keine Erlöse vom Weinverkauf erzielt werden.

Alle weiteren Hintergründe werden im Rahmen der Sitzung erläutert.

## **Beschlussvorschlag**

### **1. Der Jahresabschluss 2022 des Spitalfonds Markdorf wird durch den Stiftungsrat festgestellt**

**Bilanzsumme: 8.486.542,56 €**

<b>Aktivseite</b>	
Immaterielle Vermögensgegenstände	284,12 €
Sachanlagen	7.996.827,05 €
Finanzanlagen	52.962,29 €
Vorräte	18.096,94 €
Forderungen	334.580,12 €
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	83.792,04 €
<b>Passivseite</b>	
Eigenkapital	6.001.130,53 €
Sonderposten	1.091.390,71 €
Rückstellungen	197.934,32 €
Darlehen	927.024,73 €

Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Markdorf	0 €
Kurzfristige Verbindlichkeiten	269.062,27 €

<b>1.2 Jahresfehlbetrag</b>	<b>212.276,32 €</b>
1.2.1 Summe Erträge	3.572.125,09 €
1.2.2 Summe Aufwendungen	3.784.401,41 €

## 2. Behandlung des Jahresverlustes

Es wird vorgeschlagen, den Jahresverlust in Höhe von 212.276,32 € auf neue Rechnung vorzutragen.

## 3. Entlastung der Stiftungsleitung

Dem Stiftungsratsvorsitzenden und dem Spitalverwalter des Spitalfonds Markdorf wird Entlastung erteilt.

### Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO<sub>2</sub>-Ausstoß/Energieverbrauch):

Erhebliche Reduktion ( )	Geringfügige Reduktion ( )	Keine ( X )	Geringfügige Erhöhung ( )	Erhebliche Erhöhung ( )
-----------------------------	-------------------------------	----------------	------------------------------	----------------------------

### Beschlussvorschlag

Bericht JA2022\_Markdorf Spitalfonds\_Elekt. Exemplar\_19.03.2024  
Lagebericht 2022 Final